

Architektur

Exklusiv PREMIUM

**Luxus und Brandsicherheit im Hotel
- HT Protect**

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES



8,90 €

10,80 SFr

ISSN 2190-1554



© KL DHawelka

Universitätsgebäude der Karl Landsteiner Privatuniversität

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
Austria
Tel. +43 (0) 2732 72090-0
Fax +43 (0) 2732 72090-500
office@kl.ac.at
www.kl.ac.at

Fotos © Karl Landsteiner Privatuniversität für
Gesundheitswissenschaften GmbH

Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde im März 2017 das neue Universitätsgebäude der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) eröffnet. Der moderne Neubau mit zwei Trakten, entworfen vom Wiener Architekturbüro Delugan Meissl Associated Architects (DMAA),

bietet auf knapp 4.600 Quadratmetern Nutzfläche Raum für mehr als 600 Studierende, Forschende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Wir erwarten uns einen Impuls für die ärztliche Versorgung“, führte Landeshauptmann Pröll aus, dass gerade in ländlichen Regionen das medizinische Personal enger werde und man mit der Karl Landsteiner Privatuniversität entsprechenden Nachwuchs schaffen wolle. Hohes Niveau in der Ausbildung werde durch „die enge Zusammenarbeit der Karl Landsteiner Privatuniversität mit den Universitätskliniken“ sichergestellt.

Mit dem Gebäude am Campus Krems habe die Karl Landsteiner Privatuniversität nicht nur ihre eigene Heimat, sondern auch eine räumliche Verortung auf der Bildungs- und Wissenschaftslandkarte des Landes, freut sich Rektor Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mallinger. „Dieser Bau wirkt identitätsstiftend“, führt Mallinger

aus. „Damit wird die KL jetzt auch wirklich wahrgenommen.“ Der Rektor betont, dass die Einrichtung eine „echte Universität ist, die sich dem Triple Track einer Medizin führenden Universität verschrieben hat und diese Einheit aus Forschung, Lehre und Klinik auch einhält.“ Besonders in der Forschung setze man auf innovative Nischenbereiche, die man in den letzten drei Jahren des Bestehens mit den Trägerinnen und Partnerinnen definiert habe und bereits offensiv behandle.

Prorektorin Mag. Sabine Siegl freut sich, dass der Bau so zügig vorangegangen ist und pünktlich fertiggestellt werden konnten. „Wir wussten, welche Anforderungen wir an das Gebäude haben“, so Siegl. „Das Wiener Architekturbüro Delugan Meissl Associated Architects konnte unser Konzept sehr gut umsetzen. Superintendent von Niederösterreich Lars Müller-Marienburg und Prälat Maximilian Fürnsinn, Propst des Augustiner-Chorherrenstifts Herzogenburg, gaben dem neu eröffneten Universitätsgebäude und seinen Nutzerinnen und Nutzern den Segen.

Modernste Forschungs- und Lehrinfrastruktur

Das Universitätsgebäude der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften entspricht in der Ausstattung den Standards einer modernen medizinischen Lehr- und Forschungseinrichtung. Zwei Säle und ein Hörsaal, 17 Seminarräume, ein Lehlabor sowie ein so genanntes „Skills Lab“ für den Unterricht in den klinischen Grundfertigkeiten stehen für den Lehrbetrieb zur Verfügung. Zwei weitere Laborkomplexe bieten auf knapp 550 Quadratmetern ausreichend Fläche für die For-



schungsaktivitäten an der KL – unter anderem in den beiden Schwerpunktthemen „biomedizinische Technik“ und „Wasser & Gesundheit“.

Entworfen wurde das neue Universitätsgebäude von Delugan Meissl Associated Architects. Das Wiener Architekturbüro – 2015 mit dem Österreichischen Architektur-Staatspreis geehrt – ging aus einem Architekturwettbewerb mit insgesamt 13 Bewerbungen als Sieger hervor.

Anfang März 2015 wurde mit dem Bau begonnen, Ende 2016 wurde das Gebäude fertiggestellt. Das Universitätsgebäude wurde im Auftrag des Landes Niederösterreich mit einem Baubudget von 25 Millionen Euro und unter Generalplanung des Architekturbüros und Vasko+Partner Ingenieure errichtet. Bauherrin stellte die FAVIA Grundstücksvermietungsgesellschaft dar. Das Projektmanagement führte die ARGE HYPO NOE Real

Consult GmbH & DELTA Holding GmbH. Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) ist im Umfeld der erfolgreichen Lehr- und Forschungslandschaft am Campus Krems und im Verbund der drei Universitätskliniken St. Pölten, Krems und Tulln angesiedelt.

Mit der neuen Privatuniversität sowie den anderen Institutionen am Campus Krems – Donau-Universität Krems, der IMC Fachhochschule Krems und der Danube Private University – bündeln sich in Krems interdisziplinär ausgerichtete Lehr- und Forschungskompetenzen im Gesundheitsbereich allgemein sowie in der Medizin im Speziellen.

Für die in Bildungsgebäuden notwendigen perfekten akustischen Verhältnisse sorgt die Metalldecke mit Mikroperforation 0704 und eingeklebten Akustikvlies. Das Auditorium mit Platz für 110 Personen ist mit einer Kühldecke ausgestattet.

PERFEKT
FURAL[®]
METALLDECKEN

Metalldecken

- + robust und langlebig
- + schnell montiert
- + multifunktional
- + nachhaltig

Akustik Brandschutz Kühlung X

www.fural.com